

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 9 | Nr. 3/2023 | Samstag, den 25. März 2023

FROHE
Ostern

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Henning'.

Andreas Henning

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Schöffenwahl

Am 31. Dezember 2023 enden in Thüringen und bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen und Jugendschöffen. Schöffen und Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter, die für eine fünfjährige Amtsperiode in der Strafgerichtsbarkeit bei den Amts- und Landgerichten ihres Wohnsitzbereiches in der Hauptverhandlung mitwirken. Sie sollen ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung einbringen. Eine juristische Ausbildung ist hingegen nicht erforderlich. Notwendig sind allerdings soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen, logisches Denkvermögen und Menschenkenntnis, um das Amt gut ausfüllen zu können.

Schöffen stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und die notwendige körperliche Eignung für den erforderlichen Sitzungsdienst. Schöffen sind Teil der Rechtsprechung und erfüllen eine wichtige Aufgabe im Rechtsstaat. Das Schöffenamt bietet eine gute Möglichkeit, sich ehrenamtlich in unser Gemeinwesen einzubringen. Zur weiteren Information über das Schöffenamt hat das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz eine Informationsbroschüre aufgelegt.

Schöffenamt



Grundsätzlich kann jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffe werden. Eine besondere Qualifikation wird grundsätzlich nicht vorausgesetzt. Bei Jugendschöffen tritt allerdings hinzu, dass sie erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sollen. Dies ist nicht zwingend an bestimmte pädagogische Berufsgruppen gebunden. Erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung im Sinne der gesetzlichen Anforderungen können sich z.B. aus einer länger andauernden beruflichen oder ehrenamtlichen Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen ergeben. Selbstverständlich können entsprechende Erfahrungen auch im familiären Bereich erworben worden sein.

Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ausgeschlossen sind ebenfalls Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Nicht zum Schöffen berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind. Weiterhin scheidet ein Schöffenamt für alle Personen aus, die die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind.

Für den Zeitraum ab 1. Januar 2024 werden jetzt Thüringer Bürgerinnen und Bürger gesucht, die Interesse an diesem verantwortungsvollen Ehrenamt in der Thüringer Justiz haben.

Die Vorbereitungen für die Schöffenwahlen 2023 sind bereits angelaufen. Das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz hat in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einen detaillierten Zeitplan und umfangreiche Durchführungshinweise zur Schöffenwahl festgelegt.

Die Wahlvorbereitung findet ganz wesentlich bei den Gemeinden und Jugendämtern statt, da sie die Vorschlagslisten mit den Kandidaten für die Neuwahlen bis spätestens Mitte Juni 2023 aufstellen. Dorthin sollten sich Interessierte daher wenden.

Dabei sind zwei verschiedene Vorschlagslisten zu unterscheiden, die sich aus den Einsatzfeldern als Erwachsenen-Schöffe oder Jugendschöffe ergeben. Die Gemeinden stellen die Vorschlagslisten für die Wahl der Erwachsenen-Schöffen auf. Die Jugendhilfeausschüsse der Landkreise bzw. der kreisfreien Städte stellen die Vorschläge für die Jugendschöffen zusammen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihr Interesse für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bei ihrer Gemeinde oder ihrem Jugendamt formlos anzeigen.

Jugendschöffen

Achtung - Fristverlängerung

Es werden immer noch engagierte Bürger und Bürgerinnen des Unstrut-Hainich-Kreises gesucht, welche bereit sind das Jugendschöffenamt zu übernehmen. Die Bewerbungsfrist wurde daher nochmals verlängert und Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Bewerbung bis zum **16. April 2023** im Original an folgende Adresse zu senden:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

z. H. Kreistagsbüro
Lindenhof 1
99974 Mühlhausen

Das Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste sowie die Datenschutzerklärung des Landkreises können Sie auf der Internetseite des Unstrut-Hainich-Kreises finden oder im Kreistagsbüro, Frau Zimmermann, Tel.: (03601) 801004 oder l.zimmermann@uh-kreis.de bzw. Frau Junker, Tel.: (03601) 801015 oder a.junker@uh-kreis.de anfordern.

Weitere Informationen zur Schöffenwahl 2023 erhalten Sie im Kreistagsbüro und auf der Internetseite des Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Freistaats Thüringen.

GEMEINDE SÜDEICHSFELD

Bürgermeister Andreas Henning

Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Schierschwerde, Wendehausen



Annahme von Baum- und Strauchschnitt

NEU!!! Ab 2023 kostenlose Entsorgung von Bioabfällen.

Die Annahme von Baum- und Strauchschnitt sowie Bioabfällen ist **ab 1. April** in unserer Gemeinde auf folgenden Grüngutsammelplätzen wieder möglich:

Heyerode:	Bauhofhalle
Diedorf:	Agrargenossenschaft (Katharinenberger Straße, 2. Einfahrt)
Lengenfeld unterm Stein:	Agrargenossenschaft

Öffnungszeiten:

Freitag:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühren:

Anlieferung mit Pkw	02,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 1 m³)	04,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 2 m³)	07,00 €
Anlieferung mit Hänger (ca. 3 m³)	13,00 €

Die Gebühr ist in bar zu entrichten; es ist keine Kartenzahlung möglich!

Waldgenossenschaft „Scharfloher Wald“

Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Scharfloher Wald“ aus Wendehausen beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 01.04.2023 bis 30.04.2023**

Ort der Auslegung:

**Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Diedorf
Brückenstraße 3, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf**

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

**Wilfried Höppner
Vorsitzender WG „Scharfloher Wald“**

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **29.04.2023**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **14.04.2023**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Aktuelles

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

Verteilungstour der AZUBI-Boxen im Unstrut-Hainich-Kreis

Azubi-Boxen bauen eine Brücke zwischen hiesigen Unternehmen und potenziellen Auszubildenden. Sie enthalten konkrete Aufgaben zum jeweiligen Ausbildungsberuf, an denen Schüler*innen sich ausprobieren können. Ergänzt werden die Boxen mit anschaulichen Videos, in denen Auszubildende über ihre täglichen Aufgaben und über die Voraussetzungen ihrer Ausbildung berichten.

350 Ausbildungsplätze oder Praktika stehen derzeit in der Jobbörse des Regionalmanagements Nordthüringen zur Verfügung. Mehr Infos unter: perspektive-nordthueringen.de

Erste Boxen wurde am 9. März vom Fachdienst „Jugend und Bildung“ der TGS Rodeberg, der TGS Südeichsfeld, dem Schulzentrum Janosz Korczak, dem EVSZ, der Regelschule Unstruttal, der Regelschule Thomas Müntzer sowie der Regelschule am Forstberg übergeben. Alle weiteren Regel- bzw. Gemeinschaftsschulen des Landkreises erhalten die Materialien in den nächsten Wochen.

Sogenannte VR-Brillen - „Virtual Reality“ ergänzen die von Landrat Zanker angestoßene Berufsorientierungsinitiative des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis. Schüler*innen können Produktionsstätten kleiner und großer Handwerksbetriebe besichtigen, den Alltag auf Feuerwehr- und Polizeiwachen erleben, Mitarbeiter*innen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen begleiten oder hinter die Kulissen von Warenhäusern und Handelsketten blicken.

Das Landratsamt bindet damit gezielt alle Regelschulen des Unstrut Hainich Kreises ein.

Die Kontaktaufnahme für die VR-Brillen erfolgt bitte über Frau Hornemann, Tel.:03601/427070 bzw. per Email: medienzentrum@unstrut-hainich-kreis.de



Herr Böhm Schulleiter TGS Südeichsfeld, Frau Hochheim (Kinder- und Jugendschutzfachkraft Fachdienst Jugend und Bildung), Frau Hellbach (Kordinatorin Jugendarbeit UHK) und Andreas Henning (Bürgermeister Südeichsfeld)



Herr Böhm Schulleiter TGS Südeichsfeld, Frau Vogler (Fachdienstleiterin Jugend und Bildung), Schülerin TGS, Herr Henning (Bürgermeister Südeichsfeld), Schülerin TGS

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

Büro Landrat, Lindenhof 1,
99974 Mühlhausen
E-mail: harald.zanker@uh-kreis.de
www.unstrut-hainich-kreis.de
Tel: 03601-801000
Fax: 03601-801080



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langwiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentell:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Aus den Ortschaften

Diedorf

Vereinsnachrichten

Diedorfer Vereinsstammtisch

„Unser Dorf hat Wochenende“ - Diedorf im TV

Das MDR-Fernsehteam kommt ins Südeichsfeld. Am Wochenende vom 21. bis 23. April erfolgen die Dreharbeiten zur Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ in Diedorf.



Bei der Sendereihe „Unser Dorf hat Wochenende“ wird jede Woche ein Ort in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen vorgestellt bzw. Das Lebensgefühl, der Alltag sowie emotionale Momente des Landlebens eingefangen und im MDR ausgestrahlt.

So soll im April auch ein typisches Wochenende in Diedorf festgehalten werden. Dabei sollen natürlich die besonderen Eigenschaften des Eichsfelddorfes hervorgehoben werden.

Die Idee zur Teilnahme an der TV-Reihe entstand bereits 2019 im Ortschaftsrat. Wie bei vielen anderen Dingen durchkreuzte die Corona-Pandemie jedoch die Pläne, so dass das Projekt zunächst auf Eis gelegt wurde. Nach überstandener Pandemie gibt es nun 2023 einen neuen Anlauf.

Beteiligen kann sich dabei jeder im Ort. Dies ist sowohl aktiv oder als Teilnehmer bei den stattfindenden Veranstaltungen möglich. Aktuell wird noch das „Drehbuch“ im Detail ausgearbeitet. Für gute Ideen sind wir natürlich jeder Zeit immer offen. Schreibt uns dazu einfach an. Zu den genauen Inhalten des Drehwochenendes wird zu gegebener Zeit noch einmal ausführlich informiert.

Der Ausstrahlungstermin für die den Diedorfer Dreh ist übrigens Sonntag, der 7. Mai um 9 Uhr.

Der Diedorfer Vereinsstammtisch

Kontakt:
Henning-stefan@web.de



Diedorfer Carneval-Verein 1956 e.V.

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“

Liebe Karnevalsfreunde,

nach 3 Jahren Wartezeit durften wir in diesem Jahr nun endlich wieder gemeinsam Fasching in Diedorf feiern. Es waren 5 närrische Tage voller Humor, Musik, Spaß und vor allem Freude, die uns gezeigt haben, dass sich viel Mühe, Fleiß und nicht zuletzt die Hoffnung auf großartige Veranstaltungen gelohnt haben. Sehr stolz sind wir dabei auf unseren Nachwuchs, der in mittler-

weile 6 Garden mit über 70 Tänzerinnen und Tänzern ein buntes und absolut sehenswertes Programm auf die Bühne gebracht hat. Besonders bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Büttenrednern und musikalischen Beiträgen, weil ohne dem der Diedorfer Karneval einfach nicht das wäre, was er ist - die schönste Jahreszeit der Region.



Wir hoffen, dass auch Ihr die vielen wunderschönen Momente, bunten Bilder und Programme und die vielen Emotionen und lachenden Gesichter in guter Erinnerung behaltet, sodass wir gemeinsam unsere karnevalistischen Herzen weiter schlagen lassen und noch viele Jahre in Diedorf Fasching auf diesem wunderbar hohen Niveau feiern können.

Danke an **Prinz Sebastian I.** und seine **Prinzessin Olivia I.** mit Ihren **Hofdamen Carolin & Melanie** für diese sehr überzeugende und gelungene Faschingssession. Mit diesem Schwung und entstandenen Ehrgeiz gehen wir bereits jetzt in die Vorbereitung der nächsten Session und wünschen dem neuen **Prinzen Fabian I.** eine tolle Zeit und viel Erfolg für die Faschingszeit 2024.

bleibt gesund und weiterhin dem Diedorfer Karneval treu!

**Der Vorstand und die Mitglieder
des Diedorfer Carneval-Verein 1956 e.V.**

Veranstaltungen

ABC Theater präsentiert
Mitmachtheater für Kinder!

Bimba Bumba's Waldfest

26. April 2023
Einlass 15:30 Uhr
Show : 16:00 Uhr

Kinder: 7 €
Erwachsener: 8 €

Info & Tickets
0176/48070349
www.altestrumpffabrik.de

Alte Strumpffabrik Diedorf
Wendehäuserstrasse 1A
99988 Diedorf

Sportverein Diedorf 1921 e.V.

Erstmalig Halbmarathon - 6. Auflage des Südeichsfeldlaufs

Der SV Diedorf 1921 e.V. lädt am 24. Juni 2023 zum 6. Südeichsfeldlauf auf den Sportplatz nach Diedorf ein. Im Rahmen der Veranstaltung können die Läufer/innen erneut zwischen unterschiedlichen Sportarten und Strecken wählen. Als Highlight wird in diesem Jahr neben den beiden bekannten Hauptläufen über 11,3 km und 5,9 km erstmalig ein Halbmarathon angeboten. Die Strecke verläuft von Diedorf über Katharinenberg vorbei am alten Grenzurm Richtung Treffurt. Nachdem man die Agentenschleuse rechts liegen gelassen hat, ist Vorsicht geboten, um das steile Gefälle der Mainzer Köpfe zu bewältigen. Der Rückweg führt über Wendehausen und den alten Bahnhof in Diedorf zum Ausgangspunkt am Sportplatz. Dort befindet sich auch in diesem Jahr der Start- und Zielbereich.



„Wir möchten den Lauf durch das Angebot eines Halbmarathons noch etwas attraktiver machen und hoffentlich den ein oder anderen Langstreckenläufer nach Diedorf locken.“, nennt Chris Mock vom SV Diedorf die Gründe für die Aufnahme des Halbmarathons in das Repertoire. Neben dem Halbmarathon, der um 09:15 Uhr startet und über eine Distanz von 21,1 km geht, werden zwei Kurzstrecken von 11,3 km und 5,9 km angeboten. Auch unsere Jugendlichen und Kinder können sich an diesem Tag beim Schüler- und Bambinilauf austoben. Für Freunde des Nordic Walkings wird es in diesem Jahr ebenfalls wieder eine Strecke geben. Der Südeichsfeldlauf ist, neben 7 weiteren Laufveranstaltungen, in diesem Jahr wiederholt Bestandteil des Eichsfeld-Cups, so dass die Ergebnisse in die Wertung aufgenommen werden. Der SV Diedorf 1921 e.V. lädt alle Laufbegeisterten und Gäste am 24. Juni 2023 nach Diedorf ein und freut sich auf eure Teilnahme oder euren Besuch.

Anmeldungen zu den Läufen sind auf unserer Internetseite bis 21. Juni 2023 möglich. Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag vor Ort bis 08:30 Uhr angenommen.

Aktuelle Informationen zum Südeichsfeldlauf findet ihr unter www.suedeichsfeldlauf.de sowie auf Facebook und Instagram.

Chris Mock
Sportverein Diedorf 1921 e.V.

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Diedorf am 16.04.2023

Louis Quak	Wendehäuser Straße 10 Christian und Sabrina Quak
Henry Müller	Wiesengrund 10 Christian und Nicole Müller
Vitus John	Goethestraße 9 Michael und Teresa John
Toni Mock	Friedensstraße 23 Frank und Christiane Mock
Tim Höppner	Lessingstraße 2 Thomas und Nathalie Höppner
Kai Sieland	Schloßhofstraße 12 Maik und Sandra Sieland
Finn Groß	Bahnhofstraße 42 Christian Groß und Kristin Henning
Hagen Köller	Schloßhofstraße 14 Ben und Rebekka Köller (Metz)
Liam Döring	Bahnhofsweg 2 Stefan und Melanie Döring
Emily Jung	Fußgasse 5 Karsten und Andrea Jung
Maja Höppner	Kirchrainstraße 24a Frank und Steffanie Höppner
Anne-Marie Marx	Friedensstraße 33a Gerhard und Nicole Marx
Anne-Sophie Marx	Friedensstraße 33a Gerhard und Nicole Marx
Sophia Weiz	Heinemannstraße 26 Thomas und Diana Weiz
Greta Scheller	Hauptstraße 5 David und Nancy Scheller
Emma Motz	Im Kessel 3 Simon und Anja Motz
Marla Metz	Schloßhofstraße 9 Matthias und Monique Metz
Pia Zengerling	Heinemannstraße 9 Matthias und Ivonne Zengerling

Schierschwende

Amy Henning	Wendehäuser Straße 29 Daniel und Carolin Henning
-------------	---

Katharinenberg

Valentine Rosenstock	Zollgasse 3 Danny und Michaela Rosenstock
-------------------------	--

Faulungen

Vereinsnachrichten

Heimatverein Faulungen

Faulunger Mundart

Faulungen. „Es gitt frisch gebaocknen Isenkuchen und Koaffee“ (Es gibt frisch gebackene Waffeln und Kaffee) - so kündigt der Heimatverein Faulungen seinen Mundart-Nachmittag an. Zu diesem laden die Südeichsfelder am Sonntag, 5. März, um 14.30 Uhr in die Gaststätte des Dorfgemeinschaftshauses ein.

Damit das Faulungen Platt nicht ganz in Vergessenheit gerät, sind alle Interessenten, ob Jung oder Alt, zu diesem gemütlichen Nachmittag herzlich willkommen. Die Heimat- und Mundartfreun-

de würden sich über mitgebrachte Anekdoten und Erinnerungen freuen. Bereits um 10 Uhr findet dort ein Frühschoppen statt, bei dem es natürlich „was fern Dorscht gitt“.

von Reiner Schmalzl



Foto: Reiner Schmalzl

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Faulungen am 23.04.23

Paul Kirchner	Hauptstraße 43
Nele Grossmann	Hauptstraße 55
Jannis Stützer	Gartenstraße 17

Heyerode

Veranstaltungen

Bücherlesung

Elisabeth Weber liest in Bibliothek Heyerode

Die aus Heyerode stammende Elisabeth Weber präsentierte am 28. Februar ihre aktuelle Publikation „Montags kommt keine Post: Leben zwischen A wie Angst und Z wie Zuversicht“

Die Bestuhlung in der Heyeröder Bibliothek reichte nicht aus. Das Interesse war groß an diesem emotionalen und sehr persönlichen Buch der Autorin. Man könnte es als Krebstagebuch bezeichnen, aber es ist viel mehr. Weber erzählt von der Diagnose, der Behandlung und der Zeit danach. Auf sehr eingängige Art berichtet sie ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen von ihren Gefühlen rund um diesen schwierigen Lebensabschnitt. Sie plädiert dafür, unbedingt der Einladung zur Krebsvorsorgeuntersuchung zu folgen und nie aufzugeben, egal, was passiert. Gleichzeitig gibt sie betroffenen Frauen ein Stück Mut mit auf den Weg.

Von einer Sekunde zur anderen veränderte ein Brief im August 2018 das Leben der Autorin. Der Befund und die anschließende Diagnose Brustkrebs trafen die ehemalige Grundschullehrerin völlig unvorbereitet. Nach dem ersten Schock und inmitten zahlreicher Untersuchungen und Behandlungen schrieb sie ihre Gedanken und Erlebnisse um die neue Lebenssituation nieder. So entstand ein persönlicher Einblick in ihre Gefühlswelt, den Alltag

und in das dauernde Auf und Ab zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Während der Krebsbehandlung ereilt die Familie ein weiteres einschneidendes Ereignis und führt so die Geschichte in eine nicht geahnte Richtung.

Abschließend gab die Autorin einen kurzen Ausblick auf ihre aktuelle Arbeit. Sie schreibt dafür Kurzgeschichten, in denen sie Heiteres und Ernsthaftes aus ihrem Leben erzählt und auch einige Rezepte der Eichsfelder Küche einfließen lässt. So rundet die Geschichte vom „Waschtag“ den informativ gelungenen Abend ab. Die Autorin versprach, auch ihr nächstes Buch in der Heyeröder Bibliothek vorzustellen.

Die Autorin nimmt an einer Studie teil und engagiert sich für die zeitliche Erweiterung des Mammographie-Screenings zur Früherkennung von Brustkrebs, welches in Deutschland aktuell für alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren zweijährlich angeboten wird.

Heidi Zengerling



Foto: Heidi Zengerling



Foto: Heidi Zengerling

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Heyerode am 16.04.2023

Jason Gernandt	Strauchstraße 7 Sandy und Christian
Jenyfa Anastasia Hartmann	Bahnhofstraße 18A Bianca und Peter
Till Henning	Treffurter Straße 20A Franziska und Christian
Sophie Hohlbein	Marienstraße 3 Ramona und Marcel
Silas König	Bahnhofstraße 40 Veronika und Stefan
Carolina Kuhlmann	Amselweg 8 Thérèse und Enrico
Finley Laufer	Karlstraße 29 Tina Laufer und Marcel Eck Laufer
Lasse Lehmann	Zittelstraße 12 Doreen und Matthias
Aiden Marx	Ahornweg 3 Kerstin und Christian
Jasmina Cheyenne Marx	Eisenacher Straße 6 Jessica Marx
Mateo Noll	Neuenkirchener Str. 34, Anne und Manuel
Ida Renner	Hermann-Löns-Straße 4 Katja und Frank
Marta Stötzel	Fichtenstraße 19 Eileen Stötzel und Roland Zengerling
Simon Stützer	Bornberg 6 Elisabeth Stützer und Daniel Wobser
Lorenz Vogt	Eisenacher Straße 3 Nicole und Manfred
Lilien Wilke	Obergasse 12 Liane und Detlef
Lisa Marina Wilke	Oberdorla, Schulstraße 2 Peggy und Nico
Emil Zengerling	Eisenacher Straße 31 Nadine und Mario
Hendrik Zengerling	Eisenacher Straße 31 Nadine und Mario
Lea Zengerling	Johannesstraße 8 Tanja und Michael

Hildebrandshausen

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Hildebrandshausen am 23.04.2023

Noah Stützer	Rasen 10
Finn Stützer	Hauptstraße 96a
Emily Preiß	Hauptstraße 69

Lengelfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Lengelfelder Carneval Verein

Auszeichnung

Zum 16. Präsidententreffen des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine e.V. am 04.03.2023 in Ellrich wurden die LCV-Mitglieder

Peter Kaufhold	- Vorsitzender
Volker Marx	- stellvertretender Vorsitzender
Dr. Eberhard Schaf	- Schatzmeister
Walter Schröder	- Sitzungspräsident

für **25 Jahre** ununterbrochene Mitgliedschaft im Vorstand des Lengelfelder Carveval Vereins mit dem **Großen Verdienstorden des LTK** ausgezeichnet!

Herzlichen Glückwunsch!

Peter Kaufhold
LCV



Foto: Peter Kaufhold

Veranstaltungen

Kabarett in Lengelfeld unterm Stein

Mittwoch, den 17. Mai 2023, um 20 Uhr
(Vorabend Christi Himmelfahrt)
„Multiple OHRgasmen“

STRECKENBACH & KÖHLER (Musik & Comedy)

So einen Ohrgasmus kann man nicht erklären. Den muss man fühlen! Und genau das haben sich der hochbegabte Tenor Streckenbach und sein Klavier spielender Prügelknabe Köhler in ihrem Programm „Multiple Ohrgasmen“ vorgenommen. Stellt sich dann nur noch die Frage, wer an diesem Abend auf der größten Ohrgasmuswelle reiten wird. Wer kommt zu früh? Und wer geht zu spät? Es gleicht wohl einem Stimmungshoch wie nach einem Ohrkan, wenn die beiden Ohrca-gleich durch die Wellen der Begeisterung paddeln und die Ohrdnung im Publikum abhanden zu kommen droht! Und man braucht sicher kein Ohrakel zu befragen, um zu ahnen, was für ein Ohratorium auf den Zuschauer zukommt, wenn sich die beiden mit zahlreichen Ohrden ausgezeichneten Akteure in vollem Ohrnat in einer Duftwolke von Ohrangeat, Ohregano und Ohrchideen auf die Bühne drängen und dem uralten Leitspruch folgend „Ohra et labohra“ zu Gehör bringen, worauf so viele Ohren so lange warteten.

Streckenbach & Köhler - das ist Hochkultur, die tiefer geht als der Stuttgarter Bahnhof und Kabarett, das mehr Grenzen öffnet als das Schengener Abkommen. Das Publikum ist dabei eigentlich nebensächlich, denn die beiden sind so mit sich selbst beschäftigt, dass sie auch vor einer weißen Wand spielen könnten, um sich dann beim Verbeugen die Köpfe anzustoßen.

Reservierung bitte per Mail: peter.kaufhold@gmx.de
oder chef@eiapo.de

Tel: 036027/71000, 71001, 036027/70414 oder 036024/5710



Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Lengenfeld unterm Stein am 30.04.2023

Rafael Fromm	Schulstraße 42
Viktoria Gorges	Brückenblick 3
Edda Grabenhorst	Hauptstraße 82
Romy Groß	Hauptstraße 26
Tim-Dustin Hahn	Hauptstraße 48
Sophie Hahn	Am Heinzrain 4
Martha Lilith	Hel-Hauptstraße 129
bing	
Carlo Krüger	Schloßweg 19
Leo Hans Mielke	Schulstraße 56
Zoe Montag	Brückenblick 2
Hendrik Montag	Am Heinzrain 6
Tabea Mühler	Schloßweg 2
Jonas Petri	Schulstraße 51
Irma Ruhland	(40670 Meerbusch), Schulstr. 42
Mattheo Ruhland	Keudelsgasse 29
aus Faulungen	
Jolina Richter	Hauptstraße 35

Verschiedenes

Sonnenuhr zeigt beide Zeiten

In der Nacht zum 26. März heißt es wieder, die Uhren auf Sommerzeit umzustellen. Bei Sonnenuhren hingegen ist dies kaum möglich und auch nicht üblich. Eine seltene Ausnahme bildet aber die Sonnenuhr am Anger in Lengenfeld unterm Stein, denn diese zeigt das ganze Jahr über sowohl die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) als auch die nun wieder eine Stunde voraus eilende Sommerzeit an. Zwei Zeitbänder mit der römischen Stundenangabe sind auf dem schmucken Chronometer so versetzt angeordnet, dass über den Schattenstab beide Zeiten angezeigt werden. Vorausgesetzt, die Sonne lässt den Stab Schatten werfen.

Die gewissermaßen in ein Gemälde verpackte Sonnenuhr schuf im Jahr 1994 der Kirchenmaler und Restaurator Peter-Raphael Richwien. Über dem strahlenden Sonnengesicht thront die Schutzpatronin Maria, während rundherum die Sehenswürdigkeiten des Dorfes im Südeichsfeld grüßen: die Pfarrkirche „Mariä Geburt“, das St.-Josefs-Heim, das Pfarrhaus, das St.-Elisabeth-Krankenhaus, das Schloss Bischofstein, die evangelische Kirche, das Rathaus sowie der Eisenbahnviadukt. Der Lengenfelder Künstler hat sein Werk inzwischen restauriert, so dass es auch in seiner nunmehr 30. Saison strahlen kann.

Reiner Schmalzl



Foto: Reiner Schmalzl

Wendehausen

Veranstaltungen

OSTEREIER
in Wendehausen *Suche*

Wir laden Euch recht herzlich ein,
am Ostersonntag einen Spaziergang zu machen.
Von der Kapelle bis Schwestern Ruh wird der Osterhase
viele bunte Ostereier am Wegesrand verstecken.

Damit viele Kinderaugen leuchten, würden wir uns freuen,
wenn jedes Kind nur 2 Eier mit nach Hause nimmt.

9.4.2023, ab 9 Uhr

Heimatverein Wendehausen

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunionkinder 2023

in Wendehausen am 16.04.2023

Brandt, Helena	Hinter den Höfen 8 Nicole und Stefan Brandt
Degenhardt, Jannes	Im Mühlengrund 5 Ina und Matthias Degenhardt
Döring, Bruno	Bahnhofstraße 10 Sabine und Silvio Döring
Ehrlich, Theo	Diedorfer Straße 16 Nadine und Tommy Ehrlich
Mönche, Annika	Im Grunde 1 Nicole und Frank Mönche
Montag, Bennet	Scharfloher Str. 6 Kathleen und Alexander Montag
Montag, Marie	Scharfloher Straße 44 Katharina und Markus Montag
Schlothauer, An- tonio	Scharfloher Straße 21 Karina und Manuel Schlothauer
Thon, Pauline	Neue Straße 1 Kathrin und Daniel Thon

Schierschwende

Montag, Jannis	Dorfstraße 3a Stephanie und Elmar Montag
----------------	---

Treffurt

Hattenbach, Lina	Töpferstieg 13a Julia und Ivo Hattenbach
John, Lena	Bildhäuschen 12 Isabel und Sebastian John
John, Henry	Bildhäuschen 12 Isabel und Sebastian John

Großburschla

Klose, Matteo	Werrastraße 12 Sabine und Marcel Klose
Klose, Hannah	Werrastraße 12 Sabine und Marcel Klose

Sonstiges



Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Ehrenamtliche Wegewarte und Unterstützung via Mängelmelder erforderlich

So langsam hält der Frühling Einzug in die Welterberregion Wartburg Hainich und kündigt damit auch die nahende Wandersaison an. Zahlreiche, gut ausgebaute und ausgeschilderte Wander- und auch Pilgerwege laden in der Region zum naturbewussten und spirituellen Wandern ein.

Der Klosterpfad als optimaler Weg für Pilger-Neulinge

Außerhalb vom Nationalpark Hainich bietet der 79 Kilometer lange Klosterpfad, der als Nebenweg des Zisterzienserpilgerweges Loccum-Volkenroda von Mühlhausen zum Kloster Hülfenberg und zurück nach Mühlhausen führt, auf vier Etappen eine ideale Länge für Pilger-Neulinge und Wanderbegeisterte. Die Wegemarkierung des Klosterpfades ist ein gleichseitiges grünes Kreuz, welches den Pilgernden auf der Strecke immer wieder eine Grundorientierung bietet.

„Frühjahrsputz“ für Wanderwege

Um auch die Wanderwege optimal auf die neue Wander- und Urlaubssaison vorbereiten zu können, helfen vor allem ehrenamtliche Wegewarte mit, die Wanderwege in Schuss zu halten und Ausbesserungen vorzunehmen. So kümmern sich beim Welterberregion Wartburg Hainich e.V. sechs Wegewarte und Wegewartinnen darum, dass die Wegemarkierungen gut sichtbar sind, einfache Mängel wie Zugewachsene Schilder oder verschmutzte Wegweiser beseitigt werden und führen Kontrollgänge auf den Wegen der Region durch, um eventuelle weitere Mängel zu entdecken.

Auch für die Pflege des Klosterpfades ist die verantwortliche Arbeitsgemeinschaft auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen. So kümmern sich derzeit vier Helfer:innen darum, den Pfad freizuschneiden, die Beschilderungen auszubessern und zu erneuern und den Weg für die anstehende Saison vorzubereiten.

Mängelmelder ermöglicht Mitarbeit bei Problemen an Wanderwegen

Damit auch Wanderer gefundene Mängel schnell und einfach erfassen und an den Tourismusverband melden können, hat der Verband einen Mängelmelder auf der Website installiert, der direkt auf der Startseite von www.welterbe-wartburg-hainich.de zu finden ist. Hier kann die Art des Mangels sowie der genaue Standort eingetragen werden. Dies wird dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Ehrenamtliche Wegewarte gesucht!

Für das Finden und Beseitigen der Mängel ist der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. auf Mithilfe angewiesen. Daher werden alle aufgerufen, mithilfe des Mängelmelders auf Probleme auf den Wanderwegen der Region hinzuweisen. Zudem freut sich der Verband auch stets über neue ehrenamtliche Wegewarte, die Freude am Wandern haben und

Informationen zum Klosterpfad sind unter www.loccum-volkenroda.de und www.pilgerweg-navigator.de sowie auf www.natur-liebt-kultur.de zu finden.



Wegweiser am Klosterpfad
Welterberregion Wartburg
Hainich e.V.
Foto: Sebastian Mey

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

**Arbeitsgemeinschaft Klosterpfad,
c/o Tourist Information Mühlhausen**

Ratsstraße 20

99974 Mühlhausen / Thüringen

Telefon: (03 60 1) 40 477-0

Fax: (03 60 1) 40 477-11

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

Wir sind umgezogen!

Lange Straße 3/4

99947 Bad Langensalza

Telefon: (0 36 03) 1 23 29 62

Fax: (0 36 03) 1 23 29 63

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Straßenkarneval in Diedorf

Von Diedorfes Prinzenallee zum Klimagipfel gestartet

Diedorf. Als vermutlich einzige Prinzenallee des Unstrut-Hainich-Kreises darf sich die Schillerstraße mit den angrenzenden Nebenstraßen in Diedorf an den drei tollen Tagen nennen. Dies bekräftigten Prinz Sebastian I. und Prinzessin Olivia I. und begrüßten mit ihren Hofdamen dort am Fastnachtssonntag das närrische Volk zum fröhlichen Straßenkarneval. Neben dem Diedorfer Blasorchester war wieder die „Marchingband

Dietemann“ aus Eschwege mit von der Party. Der Gesangsverein Cäcilia 1888 mochte es weniger musikalisch, sondern war rundum ökologisch unterwegs. Ein mutiges Aktivistinnen-Quartett wollte von der Prinzenallee dann gleich zum nächsten Klimagipfel starten. Zuvor gönnten sich die Damen noch einen klimaneutral gebrannten Wasserstoff-Schnaps.

Von Reiner Schmalzl



Als vielsagende Regenbogen kamen die Damen des Elferates daher. Foto: Reiner Schmalzl



Diedorfer Umwelt-Aktivistinnen auf dem Weg zum Klimagipfel. Foto: Reiner Schmalzl



Das Prinzenpaar (rechts) und eine Hofdame mit Verehrer beim Tanz in der Prinzenallee. Foto: Reiner Schmalzl



Stimmung mit dem Blasorchester Diedorf. Foto: Reiner Schmalzl



Die Herrschaften vom Cäcilia-Chor waren wie immer erfinderisch. Foto: Reiner Schmalzl



Die Kirmesgesellschaft des Jahres 2023 auf ihrem Mottowagen. Foto: Reiner Schmalzl

Rosenmontag in Heyerode

Simmungsvoller Straßenkarneval des HeyCC wie immer

Heyerode. „Heyerode Uhey“ - so schallte es am Rosenmontag immer wieder während des Umzuges durch die Straßen. Die Narrenschaft des Heyeröder Carneval-Clubs (HeyCC) war nach der Coronapause außer Rand und Band, endlich wieder einmal richtig Straßenkarneval feiern zu können.

Selbst „Queen Mum“ (1900 - 2002) alias Benedikt Hohlbein ließ sich das seltene Spektakel in der Metropole des selbst ernannten Herzogtums Südeichsfeld nicht nehmen. Dass es während ihrer Zeit als Herzogin von York im Jahr 1924 bereits ein wichtiges Ereignis in

Heyerode gab, erinnerte die hiesige Feuerwehr beim Umzug eher beiläufig. In jenem Jahr wurde nämlich die Feuerwehr offiziell gegründet. Und mit dem Motto „Ohne Leiter knapp 100 Jahr feiern wir die Neue - sie ist bald da!“ begrüßten sie schon einmal die aus Struth zu erwartende Drehleiter für die Heyeröder Wehr.

Nach dem kleinen Festumzug klang der Rosenmontag in der Festhalle „Heyeröder Hafen“ aus, wo es an den Tagen zuvor bereits die Prunksitzungen gab.

Von Reiner Schmalzl



Die Prinzengarde des HeyCC an der Spitze des Rosenmontagsumzuges in Heyerode.
Foto: Reiner Schmalzl



Mächtig aufgeblasen schienen diese Heyeröder Damen.
Foto: Reiner Schmalzl



Prinzessin Monique (Zengerling) und Prinz Jens "Elle" (Ellerich) kamen in einer Kutsche aus Diedorf daher. Foto: Reiner Schmalzl



Sogar die britische Queen Mum kam noch einmal in ihr Südeichsfelder Herzogtum.
Foto: Reiner Schmalzl



Stimmungsvoll wie immer ging es auf dem Wagen der Feuerwehr zu.
Foto: Reiner Schmalzl



Die Nachwuchsgarde hat ihre besten Zeiten noch vor sich.
Foto: Reiner Schmalzl